

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 13.12.2012

Neue Spielgeräte an traditionellem Spielplatzstandort

Heute wurde im Ortsteil Reddeber der Spielplatz hinter der Kirche offiziell freigegeben. Die derzeit völlig eingeschneite Spielstätte ist mit vielen neuen Spielgeräten ausgestattet worden und wartet nun darauf, von den Kindern in Besitz genommen zu werden. Trotz Kälte freuten sich einige Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Stroche“ schon heute über die neuen Spielmöglichkeiten in Reddeber. Gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister von Reddeber Reiner Oppermann, Ortschaftsratsmitglied Bernd Reddmer und dem Dezernenten für Ordnungswesen Volker Friedrich schnitten sie das Absperrband durch. „Im Namen der Kinder möchte ich mich für den tollen Spielplatz bedanken. Die Materialien sind hochwertig. Ich freue mich, dass die Kinder nun so tolle Spielgeräte bekommen haben“ sagte Ortsbürgermeister Reiner Oppermann abschließend.

Die Planungen des Spielgeländes, welches in Reddeber schon seit langem als Spielplatz genutzt wird, übernahm Lydia Seiler im Auftrag des Sachgebietsleiters für Grünflächen der Stadt Wernigerode Frank Schmidt. Das Aufstellen der Rutsche, zweier Schaukeln, weiterer Klettergeräte und eines kleinen Karussells hat ca. zwei Wochen gedauert und wurde durch die Mitarbeiter des Grünflächenamtes realisiert. Auch ein Sandkasten steht auf dem weitläufigen Platz bereit. Die neuen Spielelemente sind allesamt aus Stahlrohr gefertigt, wodurch die Modelle langlebiger und robuster als Holzspielgeräte sind. Die Herstellung der verschiedenen Spielgeräte erfolgte durch die hessische Firma espas GmbH. Im Frühjahr 2013 werden zwei weitere Bewegungsapparaturen, auch Wackelschilfrohrkolben genannt, nachfolgen. Diese beiden Elemente standen bisher am Spielplatz am Fischerhof. Durch die seit Jahren zurückgehende Nutzungszahlen am Fischerhof hat sich die Stadtverwaltung entschieden, diesen Spielplatz zu verkleinern und insgesamt fünf Wackelschilfrohrkolben auf stärker frequentierte Spielplätze zu stellen. Trotz Umzug der Elemente bleibt die Bespielbarkeit auf dem Spielplatz am Fischerteich vollständig gegeben.

Der Spielplatz in Reddeber bietet Kindern im Alter von 0 bis ca. 12 Jahren vielfältige Kletter-, Rutsch- und Spielmöglichkeiten. Das Kostenvolumen für die Neuausstattung des Spielplatzes beträgt 15.000 Euro.

BU: Die Kinder Svantje Yalaska, Jack Schubert und Hayley Tropschug (vorn von links) freuen sich mit Schornsteinfeger Thomas Schramm und Gemeinderatsmitglied Bernd Schramm über den neuen Spielplatz. Im Hintergrund freuen sich mit den Kindern Sachgebietsleiter Frank Schmidt, Ortsbürgermeister Reiner Oppermann und Dezernent für Ordnungswesen Volker Friedrich (von links) über die neu sanierte Spielstätte.

Bild ©: Stadt Wernigerode, Winnie Zagrodnik